

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

7. - 9. Dezember 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

Dienstag 7. ^{ten} ~~Sept~~ ^{Aug} Ritta 20. Mailan erit zu der Post Reading
 besuchte unter andern die Alta Millwa Ring: und isten familie
 wie auf einem alten bekannten Lutheraner der sehr
 Freund war, und sonst erit und seit mir zum Guss der Worte
 Gottes gefolgt, da er noch jünger war. Er wohnt jetzt unter
 Pinarhan seiner Land seit Löst er mit Gott's Hofmeister
 und arbeitete jetzt sehr über seinen zu fälligen Besuch
 seinen Abend zum in Reading an und legte der seinen
 Pinarhan P. H. - und auf der die Mutter wohl ein. der
 Pinarhan Samuel und sein Sohn Peter waren noch in
 Tulpeboden, schrieb einen Brief an die

Sulphorochren, so wie auch
Mitternacht's 8^{te} Uhr besuchte Hr. H^{r.} Hausile, welcher be-
sucht, weil seine Kinder in den Schulen, beyan. Conser-
nial Hm am wenig beyan der Gammino in Castelle
und hat, daß er ihnen noch möglich Zeit bestanden müßten
weil es nicht mehr zu spät sein würde. Wende besuchte die
Pfeffinger Mütter, wie auf dem Bred, mit welchem unsere
ste, wegen des fette Heintzelmanns Pöplern. Es sagte das
die Order parat löge, und war da die me. Samt Heiser
Linn Lönn. Abends hatte Gesellschaft von der Mutter
und Gasseigenen. Die übrige Zeit verbrachte mit Lesung in Bucher zu
Domas, (Sage) 9^{te} Uhr Lilla vanden nach Neu-Hannover zu
besuchte unter wegen der Danden Lutheraner Leut. Hoge
nach einmüßl, dabei und wesen Abschied von ihm, bis auf
ein Gott gebe, seliges Wiedersehen in der Ewigkeit. Vorher
Linnentre zu besuchte einmüßl, bevor einem Leben. Spätere
welchen nur diesem gelang. In N. Hannover besuchte noch

[illegible]